

Der Bundesminister
für Verkehr
36/030

Bonn, den 7. Februar 1950

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

**Betr.: Anfrage Nr. 38 der Fraktion der SPD
- Nr. 437 der Drucksachen -.**

Auf die Anfrage Nr. 38 der Fraktion der SPD betr. Wirtschaftsplan der Deutschen Bundesbahn für 1950 und Jahresabschluß für 1948 - Nr. 437 der Drucksachen - teile ich folgendes mit:

- Zu a): Die Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn hat Anfang Januar den Entwurf zum Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 1950 dem Beirat der Deutschen Bundesbahn vorgelegt. Die Verzögerung war durch die Unsicherheit darüber bedingt, wie im Bundesrat über die Tarifgestaltung entschieden werden würde. Sobald der Beirat zu dem Entwurf Stellung genommen hat, wird der Wirtschaftsplan vom Bundesminister für Verkehr im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen festgestellt und alsdann dem Bundestag und dem Bundesrat zur Kenntnis gebracht.
- Zu b): Für die Übergangszeit bis zum Inkrafttreten des Wirtschaftsplans für das Geschäftsjahr 1950 hat die Hauptverwaltung der Bundesbahn den ihr nachgeordneten Stellen vorläufige Weisungen für die Wirtschaftsführung erteilt und vorbereitende Maßnahmen getroffen, die die spätere Durchführung des Wirtschaftsplans sicherstellen sollen.
- Zu c): Die Deutsche Bundesbahn hat die Eröffnungsbilanz für den 21. Juni 1948 und den Abschluß für den DM-Abschnitt des Geschäftsjahres 1948 aufgestellt. Der Präsident des Hauptprüfungsamts hat die Vorlagen geprüft und begutachtet. Das Gutachten des Präsidenten des Rechnungshofs hierzu liegt jedoch noch nicht vor. Nach Eingang des Gutachtens werde ich im Einvernehmen mit dem Herrn Bundesminister für Finanzen die Eröffnungsbilanz für den 21. Juni 1948 und den Abschluß für den DM-Abschnitt 1948 dem Bundestag und dem Bundesrat zur Genehmigung vorlegen.

Seebohm